**PENEDERforce EI290-CSa, 1-flügelig**

**Kurzinfo**

* Drehflügel-Tor aus Stahl mit Isolierkörper, verzinkt oder pulverbeschichtet RAL nach Wahl
* 1-flügelig
* für den Innen- und Außeneinsatz
* CE-gekennzeichnet nach EN 13241
* Torblatt überfälzt
* mehrere Schwellenausführungen möglich
* Feuerschutz EN13501-2: EI290-CSa, brandbeständig
* runde / eckige Glaseinsätze (Aufzahlung)
* Selbstschließfunktion geprüft: C3/C1 (größenabhängig)
* Ausführung mit eingebauter Fluchtwegtüre nach EN179/EN1125 (Aufzahlung)
* Schallschutz: Standard ohne weitere Anforderung

**Zugelassene Abmessungen** (lichtes Zargenmaß BxH)

* Größenbereich I: max. 3.700 / 3.400 mm, max. 13,59 m²
	+ 1 Fluchttüre im Torblatt 600-1.500 / 1.650 x 2.750 mm, max. 3,4 m²
	+ Verglasung bis 0,29 m² pro Element möglich
* Größenbereich II: max. 4.150 mm / 4.620 mm
	+ keine Fluchttüre
	+ keine Verglasung

**Zugelassene Wandarten (**entsprechend gültiger BauNorm)

* Beton

***Allgemeine Konstruktionsbeschreibung***

**Torblatt** mit Falz mit planebener Oberfläche aus miteinander verbundenen, verzinkten Stahlblechelementen 300-1.200 mm, Stahlstärke 0,75 mm. Stahlblechelemente vollflächig verklebt mit Isolierung, Torblatt und falls vorhanden – Türblatt der integrierten Fluchttüre - flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Torblattdicke 92 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz Sawird das Tür- und Torblatt umlaufend abgedichtet. Selbstschließend durch hydraulischen Aufbautürschließer z.B. GEZE, je nach Torblattgröße in Tandemausführung.

**Zarge als** Verstärkte Block- oder Eckzarge aus 2 mm verzinktem Stahlblech, Profilbreite bis 150 mm, mit oder ohne Bodeneinstand, mit oder ohne Anschlag, für Dübelmontage auf Beton oder Montage auf Stahlkonstruktion gerichtet. Falzmaß 75 x 30 mm, mit Dichtnut und Dichtungsprofilen aus Silikon.

**Haltesystem** zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage…), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

**Beschlag** bestehend aus Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: Rosetten, Kunststoff mit Stahlkern, Farbe schwarz, "Waggonform", z.B. ECO. Drückerhöhe 1050 mm. Mit zweidimensional einstellbaren Spezial-Edelstahl-Objektbändern, z.B. SIMONS bzw. PENEDER, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Torblattgewicht und variiert zwischen 2 und 5 Bändern. Eine ordnungsgemäße und langlebige Funktion durch ausreichende Anzahl an Bänder ist vorzusehen. Bei Bauhöhen über 2.740 mm werden weitere Fallen eingesetzt.

Ausführung **Rauchschutz Sa** entsprechend EN 1634-3 durch entsprechende Dichtmaßnahmen an Türblatt und Zarge.

**Feuerschutz entsprechend EN 13501-2:** EI290-CSa

Bei Auswahl Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**1 flg. isoliertes Drehflügeltor brandbeständig, mit Zarge**

z.B. **PENEDERforce EI290-C3Sa / -C1Sa,** oder gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: **. . . . . . . . . . . .**

Mauerlichte Öffnung ............... x ............... mm

.............. ST EP .............................. GP ..............................

**Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERforce in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.**

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

# Besondere Anforderungen

# Aufzahlung (Az) für eine im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre

Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre.Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Durchgangslichte Gehtüre (BxH in mm): ……………………….. [max. 3,4 m²)

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Allgemeine Erweiterungen

# Aufzahlung (Az) für Ausführung in verzinkt anstelle RAL

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung der Drückergarnitur Aluminium

Ausführung der Drückergarnitur aus Aluminium anstelle Kunststoff.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung der Drückergarnitur Edelstahl

Ausführung der Drückergarnitur aus Edelstahl anstelle Kunststoff.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Drückergarnitur Einseitig als Muscheldrücker, Edelstahl

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend.  Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Drückergarnitur Beidseitig als Muscheldrücker, Edelstahl

Flachdrücker-Lochteil drehbar fest auf Einlassmuschel, für türblattbündige Montage bei Schiebetüren, Schlupftüren und Brandschutztüren, Nuss 9 mm, Führung 16 mm, Drücker 4 mm überstehend. (nur E0, EI230)Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt / Torblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig [nichtzutreffendes löschen]

gewünschte Größe: ............... x ............... [B x H in mm] [max. 0,29 m²]

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Schloss & Sperren

# Aufzahlung (Az) für Verriegelung mit differenten Funktionen (Riegel-Schloss)

Einbau eines Schlosses mit differenten Verriegelungsfunktion in den Gehflügel anstelle des Standard-Schlosses. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen. z.B. ABLOY EL, BKS Security, oder gleichwertig

Panikfunktion: Panik B / Panik E [nichtzutreffendes löschen]

Betätigung: mechanisch / motorisch [nichtzutreffendes löschen]

Funktion: einfach / mehrfach [nichtzutreffendes löschen]

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für 2 PZ – Schloss (Müllraumanwendung)

Einbau eines Sondereinsatzes für Sperrfunktion mit zweitem Profilzylinder im Türflügel. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines Überwachungskontaktes im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für E-Öffner

Einbau eines für den erforderlichen Zweck zugelassenen E-Öffners, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, z.B. effeff118 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für E-Öffner als Ruhestromöffner (Fluchtwegtüröffner)

Einbau eines speziell für die Anwendung zur Verriegelung von Türen in Rettungswegen konzipierten Ruhestrom-Türöffner mit seinen geringen Einbaumaßen, Dauerstromfest über gesamten Spannungsbereich, Vorlastmodus einstellbar, integrierte Supressordiode, inklusive Fallenschloss am Türblatt. Montage manipulationsgeschützt im Sturzbereich, z.B. effeff143 oder gleichwertig.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP .............................

# Fluchttür - Beschläge

# Vorbemerkung (Definition EN179 / EN1125 sowie PANIK E / PANIK B):

**Fluchttüre Panik B** (Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen)

Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekup­pelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist.

**EN179:** beidseitig Drücker; Für Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

**EN1125:** Außen Drücker, Innen Panikstange. **Für öffentliche Bereiche**

******Fluchttüre Panik E** (Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen)

Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausge­stattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöff­net werden - von außen nur mit einem Schlüssel.

**EN179**: Außen Knauf, Innen Drücker; Bereiche in denen Personen den Fluchtweg kennen

**EN1125:** Außen Knauf, Innen Panikstange. **Für öffentliche Bereiche**

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 – Panik B

Ausführung entsprechend DIN EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN179 – Panik E

Ausführung entsprechend DIN EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker) geprüft als zugelassene Fluchttüre.Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 – Panik B

**Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.**

Ausführung entsprechend DIN EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre **für öffentliche Bereiche**.Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Beschlag als Fluchttüre EN1125 – Panik E

**Für Türen, die von außen nur mit dem Schlüssel geöffnet werden sollen.**

Ausführung entsprechend DIN EN1125 (Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betäti­gungsstange) geprüft als zugelassene Fluchttüre **für öffentliche Bereiche.** Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Zusatzausstattung zu Türschließer

# Aufzahlung (Az) Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster „Tür zu“ Aufputz Wippe rot.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) zusätzliche Rauchmelder

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) Ausführung integrierte Fluchttüre - Türschließer mit Gleitschiene

Der Türschließer wird mit Gleitschienengestänge anstelle Knickhebel ausgeführt. Alle erforderlichen Änderungen sind einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................